

## Die ma 2010 Radio I mit neuer Grundgesamtheit

### So hört Deutschland

Ziel der Media-Analyse ist es, die Radionutzung der Bevölkerung in Deutschland möglichst lückenlos und vollständig abzubilden. Dreh- und Angelpunkt der Erhebungen ist jeweils die Grundgesamtheit. Deren Definition hat sich aufgrund wandelnder Nutzungsbedingungen und neuer Methoden immer wieder verändert – besonders gravierend in den letzten Jahren.

Beispiel: Noch bis 2008 galt für die Grundgesamtheit die Formel D 14+. Gemeint war damit die „Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung in Deutschland mit deutscher Bezugsperson“. Große und nutzungsstarke Bevölkerungspotenziale blieben damit ausgespart.

Die ma 2008 Radio II berücksichtigte erstmals auch die Mediennutzung von Kindern im Alter von 10–13 Jahren und von in Deutschland lebenden EU-Ausländern. Ein wichtiger Schritt, um sich der tatsächlichen Gesamtheit der Bevölkerung weiter anzunähern.

Seit der ma 2010 Radio I werden zudem alle in Deutschland lebenden, deutschsprachigen, ausländischen Mitbürger integriert. Damit wird die bisherige Grundgesamtheit von 69,859 auf 73,663 Millionen erweitert. Die Radionutzung in Deutschland wird damit noch präziser abgebildet.